

05.02.2020

## Wohnanlage Neuwiedenthal eingeweiht Ehemalige Unterkunft für Geflüchtete ist jetzt neues Zuhause für Studierende

- **26. Studierendenwohnanlage des Studierendenwerks Hamburg mit 39 Plätzen in Neuwiedenthal offiziell eröffnet**
- **Erstmalig in Hamburg: Weiternutzung einer ehemaligen Unterkunft für Geflüchtete als Studierendenwohnanlage**

Nachdem Mitte Dezember bereits die ersten Studierende eingezogen sind, hat das Studierendenwerk Hamburg heute seine neue Wohnanlage Neuwiedenthal offiziell eingeweiht.

### **Jürgen Allemeyer, Geschäftsführer Studierendenwerk Hamburg:**

„Mit der Wohnanlage Neuwiedenthal wird erstmals eine nicht mehr benötigte Unterkunft für Geflüchtete als regulärer Wohnraum für Studierende in Hamburg zur Verfügung gestellt. Durch die Weiternutzung als Studierendenwohnanlage schaffen wir neue, preisgünstige Wohnplätze und unterstützen insbesondere die Technische Universität Hamburg in Hamburg bei ihren Bestrebungen, internationale Studierende an die Hochschule zu holen.“

Die neue Wohnanlage in der Cuxhavener Straße 188 besteht aus 3 Gebäuden mit 39 Wohnplätzen in WGs und wurde vor Bezug umfassend renoviert. Durch die gute Verkehrsanbindung ist die TUHH in wenigen Minuten erreichbar. Wie in allen Häusern des Studierendenwerks stehen Welcome-TutorInnen und der House Manager als AnsprechpartnerInnen vor Ort zur Verfügung. Die Miete beträgt zwischen 285 € bis 345 € monatlich (möbliert, brutto – inkl. Wasser, Strom, Heizung), mit vielen Zusatzleistungen.



Klaus-Dieter Müller (Geschäftsführer Landesbetrieb Erziehung und Beratung, 2. v. re.), Thorsten Schulz (Bezirksamt Harburg, Regionalbeauftragter Süderelbe und Dezernent des Dezernats Bürgerservice, 2. v. li.), Aylin Kruse (Technische Universität Hamburg, Accommodation Office, 1. v. li.), Elroy Fred D Souza (Student und Tutorenkoordinator Harburg, 1 v. re.) und Jürgen Allemeyer (Geschäftsführer Studierendenwerk Hamburg, Mitte) richteten Grußworte an die Gäste und betonten die Bedeutung des hier umgesetzten Weiternutzungskonzepts.

© Studierendenwerk Hamburg

Die Weiternutzung als Studierendenwohnanlage wurde durch die Zusammenarbeit zwischen dem Landesbetrieb Erziehung und Beratung (LEB) und dem Studierendenwerk Hamburg ermöglicht. Zuvor diente das Gebäudeensemble als Unterbringung für unbegleitete minderjährige Geflüchtete.



Wohnanlage Neuwiedenthal © Studierendenwerk Hamburg

Aktuell leben Studierende aus 17 Nationen, die an verschiedenen Hamburger Hochschulen studieren in der Wohnanlage.

Ab Mitte September 2020 werden die Zimmer an internationale „Freshmen“ der TUHH vermietet. Eine Kooperation zwischen dem Studierendenwerk und der TUHH ermöglicht, dass ihnen bereits vor Studienbeginn ein Zimmer in den Wohnanlagen des Studierendenwerks für das erste Studienjahr zugesagt werden kann und so der Start an der TU und in Hamburg erleichtert wird. Für das Programm war bisher ein Kontingent von 180 Plätzen in den Wohnanlagen Harburg, Bunatwiete und Triftstraße reserviert, das nun um 39 Plätze aufgestockt wird.

#### **Jürgen Allemeyer:**

„Die Sicherheit ein bezahlbares Zimmer zu Studienbeginn in Hamburg zu haben, ist für Studierende aus dem Ausland von besonderer Bedeutung, da sie es schwerer auf dem Wohnungsmarkt haben, ein Zimmer zu finden.

Deshalb ist das preisgünstige Wohnangebot des Studierendenwerks für diese Gruppe von zentraler Bedeutung und mitentscheidend für die Attraktivität des Hochschulstandorts Hamburg. Mit dem Ausbau unserer Wohnkapazitäten unterstützen wir daher auch die Wachstums- und Internationalisierungsstrategien der Hamburger Hochschulen.“

Auch zukünftig investiert das Studierendenwerk in bezahlbaren Wohnraum für Studierende und Auszubildende, rd. 2.000 neue Wohnplätze sind bis Ende 2030 geplant.

Hierbei werden das Studierendenwerk und damit auch die Studierenden und Auszubildenden von der Stadt Hamburg finanziell unterstützt.

Mit ca. 4.400 Plätzen in 26 Wohnanlagen ist das Studierendenwerk Hamburg größter Anbieter möblierten Wohnraums in Hamburg. In seinen Häusern bietet es Studierenden mehr als nur ein Dach über den Kopf:

- **Vielfältige Wohnformen für vielfältige Bedürfnisse:** 1-Zimmer-Appartments, WGs, Flurgemeinschaften, familienfreundliches Wohnen, behindertene geeignete Zimmer. (Kontingente Internationale Studierende und Azubis)
- **Faire und soziale Mieten:** ca. 255 € im möblierten Standardzimmer, ca. 300 € in grundlegend sanierten und modernisierten Wohnanlagen, ca. 350 € bis 400 € in neuen Wohnanlagen (brutto, all inclusive mit vielen Zusatzleistungen und schnellem Internet)
- **Faire Mietkonditionen, entsprechend der studentischen Lebenswirklichkeit:** keine Bürgschaften und Einkommensnachweise, keine Mindestmietdauer, kurze Kündigungsfristen, Möglichkeit des Wiedereinzugs bei Auslandsaufenthalten und Option der Zwischenvermietung bei bspw. studienbedingten Praktika
- **Vielzahl an Freizeitangeboten, starke Community:** z. B. Party- und Barräume, Lern- und Musikräume, Fitness- und Krafträume, Sporthallen, Billard- und Tischtennisräume, Kicker, Kanuverleih, Fahrradwerkstätten, Grillplätze sowie Veranstaltungen
- **Service:** Hausverwaltung vor Ort, kostenloser Reparaturservice, Welcome-TutorInnen

Studierendenwerk Hamburg

gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)

Geschäftsführer: Jürgen Allemeyer

578 Beschäftigte

Das Studierendenwerk Hamburg unterstützt mit seinen Leistungen die Studierenden und die Hochschulen auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet:

- Hochschulgastronomie (in 13 Mensen, 17 Cafés und 6 Café Shops werden täglich mehr als 21.000 Gäste versorgt)
- Wohnen (26 Wohnanlagen mit rd. 4.400 Plätzen in Zimmern und Apartments, Wohnungsvermittlung)
- BAföG und Studienfinanzierung (jährlich rd. 72 Mio. Euro ausgezahlte BAföG-Fördermittel)
- Soziales & Internationales (Sozialberatung mit Notfonds, Studieren International, Studieren mit chronischer Erkrankung/Behinderung, Studieren mit Kind, 5 Kindertagesstätten, flexible Kinderbetreuung).

*. . . damit Studieren gelingt!*

Hamburg, 05.02.2020; Kontakt: Martina Nag, Tel. 040 - 41 902 - 233

E-Mail: [presse@studierendenwerk-hamburg.de](mailto:presse@studierendenwerk-hamburg.de)

[www.studierendenwerk-hamburg.de](http://www.studierendenwerk-hamburg.de)